Internationale Experten vermittelten Status quo zweidimensionaler Lingualtechnik

Rund 160 Kieferorthopäden aus 20 Nationen trafen sich Mitte September zum mittlerweile V. FORESTADENT Symposium in Budapest.

Im Vorfeld des wissenschaftlichen Hauptprogramms konnten Interessierte im Rahmen von Workshops mit Dr. Theophil Gloor und Dr. Vittorio Cacciafesta ihre Fertigkeiten bei Anwendung der lingualen Behandlungstechnik überprüfen und schulen.

„Perle an der Donau“ oder „Paris des Ostens“ wird sie genannt – die Millionen-Metropole Budapest. Und dass die wunderschöne, im Herzen Mitteleuropas gelegene Stadt diesem Ruf allemal gerecht wird, davon konnten sich auch die Teilnehmer des diesjährigen Internationalen FORESTADENT Symposiums überzeugen. Denn das mittlerweile zum fünften Mal ausgerichtete Fachevent fand im glanzvollen Gresham Palace Hotel und somit direkt an der berühmten Kettenbrücke und inmitten zahlreicher Sehenswürdigkeiten statt. Erneutes Thema: die zweidimensionale Lingualtechnik.

Hands-on-Kurs

Traditionell konnten im Vorfeld des wissenschaftlichen Hauptprogramms die eigenen Fertigkeiten bei Anwendung dieser Behandlungstechnik und insbesondere des 2D® Lingual-Bracketsystems überprüft und erweitert oder gar gänzlich neu erlernt werden. Zwei parallel stattfindende Hands-on-Kurse mit Dr. Vittorio Cacciafesta (Italien) und Dr. Theophil Gloor (Schweiz) boten dazu Gelegenheit. Während zunächst Grundlagenwissen (z. B. Indikationen, Einsatz der verschiedenen 2D® Bracketvarianten, direktes Kleben oder Bogenmanagement) vermittelt wurde, stand anschließend das Üben am Typodonten im Mittelpunkt. Dabei wurde vor allem das korrekte Positionieren der Brackets mittels direkter Klebetechnik sowie das Bogenbiegen (OK-Bogen .016″ BioLingual®, OK-Bogen .016″ TMA, UK-Segmentbogen .012″ BioStarter® als Initialbogen bei UK-Frontengstand) geschult.

Vorträge

Der erste Symposium-Tag begann mit FORESTADENT Ge-

Fortsetzung auf Seite 24 KN

Nur einen Steinwurf von Budapests berühmter Kettenbrücke sowie zahlreicher Sehenswürdigkeiten entfernt, fand mit rund 160 Teilnehmern das V. Internationale FORESTADENT Symposium statt.

Auch beim diesjährigen Event drehte sich alles um die zweidimensionale Lingualtechnik.

ANZEIGE

Dr. Elie Amm widmete sich in seinem Vortrag der Behandlung von Engständen unterer Schneidezähne.

Prof. Dr. Nazan Kücükkeles verglich zwei Behandlungsprotokolle, wie diese bei Protraktion des Oberkiefers zum Einsatz kommen.

Anhand beeindruckender Fallbeispiele erläuterte Dr. Vittorio Cacciafesta Biomechanik und klinisches Management bei verlagerten sowie impaktierten Zähnen.

Dr. Emil Segatto machte deutlich, wie wichtig insbesondere bei Kooperation von KFO und restaurativer Zahnmedizin die detaillierte Foto-Protokollierung von Behandlungsfällen ist.

KN Fortsetzung von Seite 23

schäftsführer Stefan Förster, der die rund 160 Gäste aus 20 Nationen herzlich willkommen hieß und sogleich Prof. Dr. Nazan Kücükkeles (Türkei) begrüßte. Diese leitete das wissenschaftliche Vortragsprogramm ein, indem sie (Langzeit-)Ergebnisse diverser Studien zum Thema „Protraktion des Oberkiefers" vorstellte und dabei insbesondere zwei Behandlungsprotokolle (GNE + Gesichtsmaske bzw. Gesichtsmaske + LeFort I Chirurgie) miteinander verglich. Dabei stellte sie u. a. fest, dass sich die Veränderungen des Weichgewebes bei der chirurgisch unterstützten Methode ausgeprägter darstellten, als bei der klassischen Variante GNE + Gesichtsmaske. Zudem war eine signifikant kürzere Behandlungsdauer in der Chirurgie-Gruppe zu verzeichnen. Des Weiteren erläuterte sie das von Dr. Eric Liou entwickelte Behandlungsprotokoll „Alt-RAMEC" (Alternate Rapid Maxillary Expansion and Constriction) und präsentierte in diesem Zusammenhang erste Ergebnisse eigener Studien zum Einsatz dieser Apparatur.

Dr. Emil Segatto (Ungarn) zeigte im Anschluss, wie wichtig die Foto-Protokollierung von Behandlungsfällen ist, vor allem bei Kooperation von Kieferorthopädie und restaurativer Zahnmedizin (Prothetik) und insbesondere dann, wenn hochästhetische Ergebnisse gewünscht sind. Zur Verstärkung und Unterstreichung des Vortragsinhalts hatte Dr. Segatto den Allgemeinzahnarzt Dr. János Pál Grosz mitgebracht, mit dem er gemeinsam behandelte Fallbeispiele aus dem klinischen Praxisalltag demonstrierte.

„Was macht den Unterschied?" Dieser Frage widmete sich am Nachmittag dann Dr. Björn Ludwig (Deutschland). Welche Faktoren beeinflussen die Behandlung erwachsener Patienten, um Fälle in möglichst kurzer Zeit und mit bestmöglichen ästhetischen Ergebnissen abzuschließen? Offensichtlich eine ganze Reihe von Aspekten, wie Dr. Ludwig anhand klinischer Beispiele bewies. So nehmen z. B. das Gingiva-Management oder die Lachlinie in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein. Denn gerade Zähne, so der Referent, bedeuten nicht automatisch auch ein schönes Lächeln. Zudem sollte die Größe der Zähne, deren Form und Farbe geprüft werden, denn auch diesen Faktoren kommt eine große ästhetische Bedeutung zu. Ein weiterer Aspekt stelle die geschickte Kombination von Attachments bzw. Apparaturen dar. So seien Brackets allein laut Ludwig einfach nicht ausreichend, um bestmögliche Ergebnisse zu erhalten.

Der zweite Symposium-Tag wurde von Dr. Vittorio Cacciafesta eingeleitet, der zum Thema „Biomechanik und klinisches Management von ektopischen und impaktierten Zähnen mithilfe von 2D® Lingual-Brackets" referierte. Dabei ging er u. a. auf die Doppelbogen-Technik, Cantilever-Mechanik oder den Einsatz der Ballista-Feder ein.

Dr. Elie Amm (Libanon) demonstrierte im Anschluss, in welchen Fällen bei erwachsenen Patienten ein Engstand der unteren Schneidezähne mittels Expansion bzw. Extraktion behandelt werden sollte, wo hierbei die Grenzen der zweidimensionalen Technik liegen und wann besser zur labialen Technik gewechselt werden sollte.

Während Prof. Dr. Olivier Sorel (Frankreich) sich den Indikationen für kieferorthopädische Behandlungen ohne die Notwendigkeit der Torquekontrolle widmete, stand bei Dr. Zeba Gasimova (Aserbaidschan) der kombinierte Einsatz des 2D® Systems mit Ultraschall-Geräten (z. B. SIAZ oder Vector) sowie dessen Vorteile beim parodontal geschädigten Gebiss im Mittelpunkt.

Wann Stripping zur Platzbeschaffung bei Engstand im Ober- und Unterkiefer Sinn macht und wo wiederum die Grenzen des Einsatzes dieser Methode liegen, stellte Dr. Theophil Gloor klar. Dr. Guillaume Lecocq (Frankreich) demonstrierte anschließend, inwieweit durch Kombination der zweidimensionalen Lingualtechnik mit einer anschließenden Zahnformkorrektur hochästhetische Ergebnisse erzielt werden können und belegte dies mit zahlreichen Fallbeispielen. Zum Abschluss des Vortragsprogramms resümierte Dr. Stella Alexandrian (Frankreich) sechs Jahre klinische Erfahrungen mit dem 2D® Lingual-Bracketsystem. Dabei präsentierte sie nicht nur diverse Fälle, sondern zudem einige Ideen abseits bekannter klinischer Pfade.

ANZEIGE

MASEL RealKFO Fachlaboratorium für Kieferorthopädie GmbH

Twin Block-Seminar

mit Erfinder Dr. Clark

16. + 17.11.2012

Grand Kempinski Hotel, Falkenstein

RealKFO Fachlabor für Kieferorthopädie GmbH
T. 06081-942131 od. team@realkfo.com
www.realkfo.com

Rahmenprogramm

Wie bei jedem bisherigen FORESTADENT Symposium wartete auch die diesjährige Veranstaltung mit einem unvergesslichen Rahmenprogramm auf. So erlebten die Teilnehmer typisch ungarische Traditionen wie eine Reitershow mit gemütlichem Csárda-Abend inklusive Folkloremusik.

Ausblick

Im Herbst 2013 lädt FORESTADENT dann zu seinem VI. Internationalen Symposium. Dann ins portugiesische Cascais. Termin wird der 4./5. Oktober sein. KN

Einen unvergesslichen Abend erlebten die aus 20 Nationen angereisten Gäste in einer typisch ungarischen Csárda inklusive vorheriger Reitershow und traditioneller Folkloremusik.

CLEAR-ALIGNER Kurse 2012

CA® CLEAR-ALIGNER Zertifizierungskurs, Deutschland

Wann:	Fr., 09.11.2012, 9 bis 17 Uhr
Wo:	München
Referent:	Dr. Knut Thedens, Bremen
Kurssprache:	Englisch
Kursgebühr:	415,–€ inkl. MwSt.

CA® CLEAR-ALIGNER Set-up-Grundkurs

Termine/Referent:	Do., 01.11.2012 in Hamburg (ZT Revert Meyer) Mi., 07.11.2012 in Iserlohn (ZTM Peter Stückrad) Fr., 16.11.2012 in Baden-Österreich (ZTM Peter Stückrad) Sa., 17.11.2012 in Baden-Österreich (ZTM Peter Stückrad) Sa., 24.11.2012 in Langen-Frankfurt (ZT Sascha Salker) jeweils von 9 bis 18 Uhr
Kursgebühr:	415,–€ inkl. MwSt.

CA® CLEAR-ALIGNER Set-up-Aufbaukurs

Termine/Referent:	Sa., 10.11.2012 in Iserlohn (ZTM Peter Stückrad) Mi., 19.12.2012 in Iserlohn (ZTM Peter Stückrad) jeweils von 9 bis 18 Uhr
Kursgebühr:	415,–€ inkl. MwSt.

Anmeldung:
SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Frau Yasemin Aybar
Tel.: 02374 9288-22
Fax: 02374 9288-90
y.aybar@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com/Kurse

Tribune CME

Clinical Masters Program
in Aesthetic and Restorative Dentistry

10-14 January 2013 and **24-27 April** 2013 in Dubai, for a total 9 days

Didier Dietschi

Francesco Mangani

Panos Bazos

Session I: 10 - 14 January 2013 (5 days)

- Direct/Indirect composite Artistry in the Anterior Segment
- Direct/Indirect composite Artistry in the Posterior Segment
- Photography and shade analysis

Clinical Masters:

Didier Dietschi, Francesco Mangani, Panos Bazos

Mauro Fradeani

Urs Brodbeck

Session II: 24 - 27 April 2013 (4 days)

- Full coverage Anterior/Posterior Restoration
- Partial coverage Anterior/Posterior Restoration, Ceramic Restoration

Clinical Masters:

Mauro Fradeani, Urs Brodbeck

ADA C·E·R·P® | Continuing Education Recognition Program

Tribune America LLC is the ADA CERP provider.
ADA CERP is a service of the American Dental Association to assist dental professionals in identifying quality providers of continuing dental education. ADA CERP does not approve or endorse individual courses or instructors, nor does it imply acceptance of credit hours by boards of dentistry.

\+ Full access to our online learning platform:
hours of premium video training and live webinars
collaborate with peers and faculty on **your cases**

Registration info

Course fee: € 8,900

Register by the end of October and you will receive a complimentary iPad preloaded with premium dental courses

Tribune CME
Tel.: **+49-341-48474-302**
email: **info@tribunecme.com**
www.TribuneCME.com

Discover the Master's secrets and Dubai's superlatives

100
C.E. CREDITS
ADA C·E·R·P®